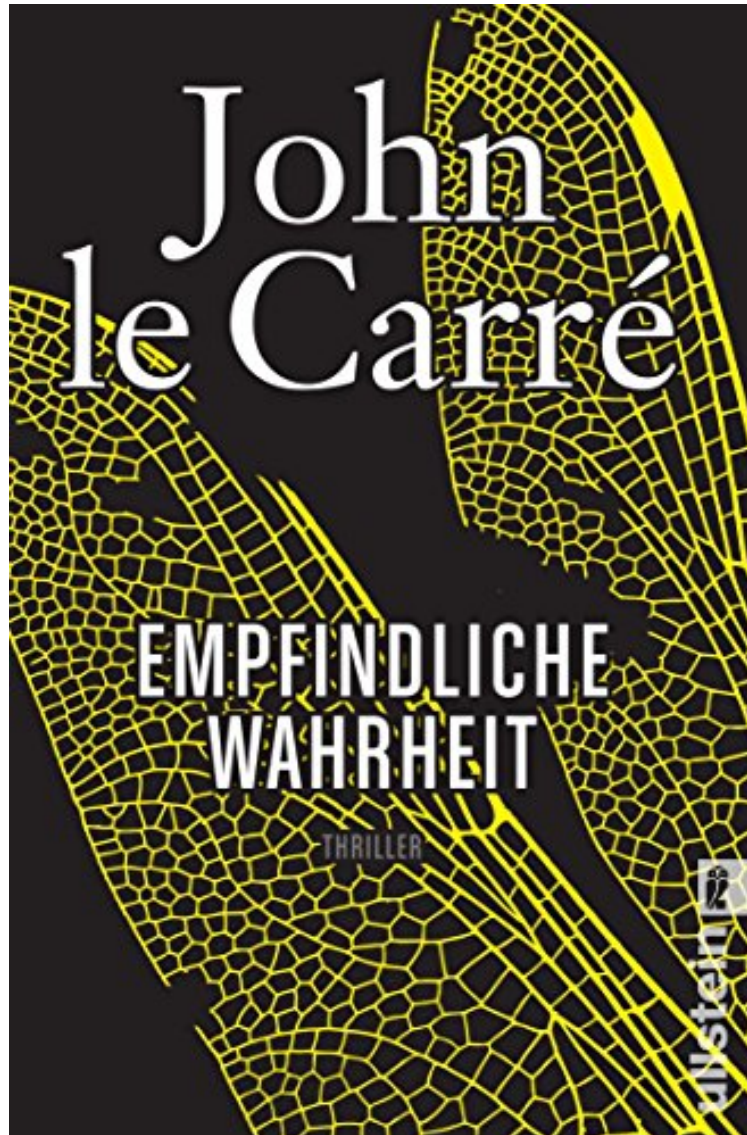


[Read ebook] Empfindliche Wahrheit

## Empfindliche Wahrheit

Von John le Carré

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #68917 in eBooksVerffentlicht am: 2013-11-18Erscheinungsdatum:  
2013-11-18File Name: B00EJL6S84 | File size: 20.Mb

**Von John le Carré : Empfindliche Wahrheit** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Empfindliche Wahrheit:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schnell, spannend und gutVon Joe B.Der spannende Plot erinnert mich an ein Drehbuch mit schnellen Szenewechseln. Die Story ist zeitgem und spannend. JLC hat nichts verlernt.0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Empfindliche Wahrheit von John le CarréVon Klaus NipkowEin spanend geschriebenes Buch, dessen Lektüre den Leser

vom Anfang bis zum Schluss in Anspruch nimmt, und das man erst weglegt, wenn man es ausgelesen hat.<sup>4</sup> von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. nicht berzeugend Von Schneeflockchen Inhalt Eine streng geheime Anti-Terror-Operation findet in Gibraltar statt. Sie wird von Fergus Quinn, der ein hochrangiges Regierungsmitglied ist, und Jay Crispin, der Chef einer internationalen Sicherheitsfirma, geleitet. Bei dieser geheimen Operation soll ein islamistischer Waffenkufer entführt werden. Quinns Mitarbeiter, Toby Bell, wird schnell klar, dass die Operation nicht einwandfrei verlaufen ist. Er bereitet Nachforschungen, die ihn in eine gefährliche Lage bringen. Meinung "Empfindliche Wahrheit" ist das erste Buch von John le Carr, welches ich gelesen habe. Und leider muss ich auch hinzufügen, dass es mich nicht vom Hocker gehauen hat. Es hat mich vielmehr enttäuscht. Als ich die erste Hälfte des Buches schon gelesen hatte, ist das Lesen immer noch zu langweilig für mich gewesen. Ich konnte mich mit seinem Schreibstil nicht anfreunden. Obwohl mich das politische Thema angesprochen hat, ist es unter dem Schreibstil bedauerlicherweise untergegangen. Ich musste die Geschichte konzentriert lesen, damit ich so vom Inhalt etwas mitbekomme. Daher habe ich das Lesen sehr anstrengend empfunden. Zwischendurch habe ich auch das Gefühl bekommen, das Buch zu zuklappen und wegzulegen. Aber da ich es in einer Leserrunde las, habe ich mich doch hin und wieder durch die Seiten gekümmert. Die zweite Hälfte des Buches ist angenehmer gewesen. Ich konnte teilweise flüssig lesen und bin kaum über die eine oder andere Stelle gestolpert. Die direkte, offene Wortwahl hat mir gefallen und ist authentisch gewesen. Dennoch frage ich mich: Wieso hat John le Carr nicht zu Beginn diesen Schreibstil verwendet, den er in der zweiten Hälfte des Buches benutzt? Es hätte vieles leichter gemacht. Zu dem erschwerten Lesen kommen noch starke Sprünge zwischen den Handlungen hinzu, die viel Konzentration verlangen. Damit habe ich auch Probleme gehabt und konnte schließlich dem Inhalt schwer folgen. Mit Mühe und Not habe ich das Buch doch noch zu Ende gelesen. Das Ende ist offen gestaltet. Ich hätte es besser empfunden, wenn es abgerundet wäre. Oder auch ein Epilog wäre angemessen gewesen. Aber so lässt die Geschichte am Ende den Leser mit viel zu offenen Fragen zurück, was zur Unzufriedenheit führt. Die Charaktere Kit und Toby sind zwar ganz in Ordnung, aber ich konnte mich nicht mit ihnen sympathisieren. Des Weiteren finde ich ihre Verhaltensweisen zu leichtsinnig und ihre Beweggründe sind mir nicht schlüssig gewesen. Die beiden sind mir einfach zu naiv und blauäugig. Das führt dazu, dass sie unrealistisch wirken und künstlich dargestellt sind. Letzten Endes bin ich zu dem Entschluss gekommen, dass John le Carr nichts für mich ist. Mir hat das Buch den Eindruck verlieht, dass man entweder mit John le Carrs Schreibstil zurecht kommt oder nicht. Leider gehöre ich zu der zweiten Gruppe. Mich konnte das Buch nicht so begeistern, wie ich es mir erhofft habe. Folglich habe ich auch bedenken, erneut auf ein von John le Carrs Buch zu greifen und zu lesen. In Zukunft vermeide ich wohl seine Bücher eher. Schade eigentlich, denn die Themen klingen schon interessant. Fazit Ein interessantes Buch, das durch das erschwerte Lesen und dem gewohnungsbedürftigen Schreibstil leider untergeht. Leider konnte es mich nicht überzeugen.

Kurzbeschreibung Alle Romane von John le Carr jetzt als E-Book! - In der britischen Kolonie Gibraltar findet eine streng geheime Anti-Terror-Operation statt: Ein islamistischer Waffenkufer soll entführt werden. Die Drahtzieher: Fergus Quinn, ein hochrangiges Regierungsmitglied, und Jay Crispin, Chef einer internationalen Sicherheitsfirma. Toby Bell, ein früherer Mitarbeiter Quinns, stolpert über die geheime Aktion. Irgendetwas ist an der Sache faul und soll vertuscht werden. Seine Nachforschungen bringen ihn in eine gefährliche Lage. Toby muss sich zwischen seinem Gewissen und der Verpflichtung gegenüber dem britischen Geheimdienst entscheiden. Empfindliche Wahrheit ist hochaktuell und brisant: Ein Buch, geschrieben unter einem strömischen Himmel. Die Figuren ringen mit der Zeit und sich selbst - wie ich auch. John le Carr Pressestimmen "Geschickt wechselt er zwischen den Zeiten, wärmt die hochpolitischen Machenschaften mit Informationen über persönliche Schicksale und treibt die Geschichte rasant vorwärts.", SRF - Schweizer Radio und Fernsehen, Luzia Stettler, 05.12.2013 "John le Carrs Polit-Thriller 'Empfindliche Wahrheit' schafft es meisterhaft, Englands Idyllen ganz langsam zu vergiften.", Klnische Rundschau, Hartmut Wilmes, 03.12.2013 "John le Carrs neuer Polit-Thriller über eine geheime Anti-Terror-Operation ist spannend, klug und hochaktuell.", Stern, 28.11.2013 "Ein weiteres brillantes Werk dieses großen alten Autors. Ein höchst aktuelles zudem.", Hamburger Abendblatt, Volker Albers, 20.11.2013 "Ein atemberaubender Stoff, der mächtig zu denken gibt!", NDR Kultur, Ulrike Srkny, 18.11.2013 "Der britische Grandseigneur des Spionageromans erweist sich auch im neuen Buch als scharfsinnig und scharfsichtig.", SonntagsZeitung, Stephanie Riedi, 17.11.2013 "John le Carrs neuer Thriller 'Empfindliche Wahrheit' widmet sich dem tagesaktuellen Thema Spionage. ein Meisterwerk!", Berliner Zeitung, Günther Grosser, 17.11.2013 Werbetext Ein Buch, geschrieben unter einem strömischen Himmel. John le Carr